**Die regionale Kulturszene vernetzt sich: Das Teatro Stabile,**

**das Centro Servizi Culturali Santa Chiara, die Stiftung Haydn von bozen und trient und das Coordinamento Teatrale Trentino stellen gemeinsame Projekte und Kooperationen vor.**

*Am 21. April präsentieren die wichtigsten regionalen Produzenten und Veranstalter von Live-Events auf einer doppelten Pressekonferenz in Bozen und Trient ihre gemeinsamen Projekte.*

Bozen, 21. April 2022

Eine doppelte Pressekonferenz und damit ein neues Format, das Synergien und Kooperationen im regionalen Umfeld breiten Raum gibt: Zum ersten Mal bündeln das Teatro Stabile in Bozen, das Centro Servizi Culturali Santa Chiara in Trient, die Stiftung Haydn aus Bozen und Trient sowie das Coordinamento Teatrale Trentino ihre Ressourcen in den Bereichen Produktion und Marketing und initiieren ein umfassendes theatralisches und musikalisches Programm.

Die Aufwertung herausragender Projekte in und aus der Region, der Dialog zwischen unterschiedlichen Spielplänen und die gemeinsame Produktion neuer Aufführungen sind Teil einer dynamischen, zur Auseinandersetzung bereiten und daher in die Zukunft schauenden Vision von kulturellen Live-Events. Diese neue Partnerschaft zur kontinuierlichen qualitativen Verbesserung des Angebots entsteht aus der tiefen Überzeugung der vier beteiligten Körperschaften, dass die Interaktion und das Zusammentreffen verschiedener künstlerischer Positionierungen einen fruchtbaren Boden für die Entstehung innovativer Kulturprojekte mit internationalem Anspruch bilden. Gerade in dieser schwierigen Zeit ist die Kultur, so sehr wie niemals zuvor, ein wichtiger strategischer Faktor sowohl für die soziale und ökonomische Entwicklung einer Gesellschaft wie auch für die Verbesserung des individuellen und kollektiven Wohlstands. Wie niemals zuvor besteht heute die dringende Notwendigkeit, das kulturelle Angebot in der Region Trentino-Südtirol organischer und damit noch reichhaltiger zu gestalten.

**DAS EINVERNEHMENSPROTOKOLL ZWISCHEN DEM TEATRO STABILE IN BOZEN, DEM CENTRO Servizi Culturali SANTA Chiara UND DEM Coordinamento Teatrale Trentino 2022-2024**

Das sind die Grundvoraussetzungen für das Einvernehmensprotokoll zwischen dem Teatro Stabile in Bozen, dem Centro Servizi Culturali Santa Chiara und dem Coordinamento Teatrale Trentino, das die Präsidentin und die Präsidenten der drei Körperschaften Giovanni Salghetti Drioli, Sergio Divina und Loreta Failoni unterzeichnet haben. Die Ziele dieser institutionellen Vereinbarung sind die Förderung und Entwicklung von Theaterproduktionen, die Rationalisierung der Ressourcen durch innovative Formen der Programmgestaltung, die Ausweitung des Publikums mit besonderer Berücksichtigung der jungen Generation, die Entwicklung von Vermittlungsangeboten für Schulen und Universitäten sowie die Stärkung des künstlerischen Potentials durch gemeinsame Wettbewerbe und gezielte Ausbildungsprojekte.

Die innovative Programmgestaltung, die Verschmelzung unterschiedlicher Publikumsgruppen, die Rationalisierung der vorhandenen Ressourcen und die aktive Ausweitung des kulturellen Angebots konkretisieren sich im Spielplan der **Stagione Regionale Contemporanea,** die in der Saison 2022/2023 in Bozen und Trient angeboten wird. Es handelt sich dabei um eine einzige Veranstaltungsreihe mit einem einzigen Abonnement und einem Spielplan, der verschiedene Facetten des italienischen und europäischen Gegenwartstheaters – mit herausragenden Namen wie Emma Dante, Duncan Macmillan, Antonio Rezza und Romeo Castellucci – vorstellt.

In diesen Kontext fügt sich die von den drei Körperschaften gebildete und von der Region Trentino-Südtirol geförderte **Plattform zur Integrierung des regionalen professionellen Theaters** ein, deren Aufgabe die Planung, Bewerbung und Unterstützung professioneller Theateraufführungen im regionalen Umfeld mit dem Ziel sein wird, die Produktionen professioneller lokaler Theatergruppen in einer eigenen Spielzeit zusammenzufassen. Die in einem Wettbewerbsverfahren ausgewählten Stücke nehmen in diesem Jahr an einer regionalen Tournee im Rahmen der Spielzeiten des Teatro Stabile in Meran, Bruneck, Brixen und Sterzing und der Spielzeiten des Coordinamento Teatrale Trentino im Trentino teil. Zudem werden die Produktionen in - dem regionalen Theater gewidmeten - Programmschwerpunkten im Centro Servizi Culturali Santa Chiara in Trient sowie im Stadttheater in Bozen zu sehen sein.

**DIE ERSTE GEMEINSAME PRODUKTION DES TEATRO STABILE UND DER STIFTUNG HAYDN**

Eine außergewöhnliche Verbindung zwischen einem Theaterensemble und einem Orchester im Rahmen einer Hommage an den vor 100 Jahren geborenen Intellektuellen und Poeten Pier Paolo Pasolini fügt sich nahtlos in diese synergetischen Anstrengungen ein. Dieses Großprojekt ist die erste Koproduktion zwischen dem Teatro Stabile und der Stiftung Haydn.

Leo Muscato und Laura Perini haben Pasolinis Freibeuterschriften, die Lutherbriefe sowie dessen Gedichte für ein Theaterensemble und das von Marco Angius dirigierte Haydn Orchester bearbeitet und mit Musik von Bach, Haydn, Ives und Barber ergänzt. Die gemeinsame Produktion wird die Spielzeiten 2022/2023 des Teatro Stabile in den Stadttheatern in Bozen und Meran sowie die Spielzeit 2022/2023 des Centro Servizi Culturali Santa Chiara im Teatro Sociale in Trient eröffnen und zudem in das Programmangebot der Stiftung Haydn aufgenommen. Mit ihrem ambitionierten Projekt unterstreichen die wichtigsten regionalen Institutionen im Bereich kultureller Live-Events den Wunsch, Theater- und Musikproduktionen von gesamtstaatlicher Tragweite in Zukunft gemeinsam zu entwickeln und aufzuführen.